

Gespanntes Warten auf Spargel

Brühl-Bornheimer Aktion für regionale Produkte ist gestartet

Von MARGRET KLOSE

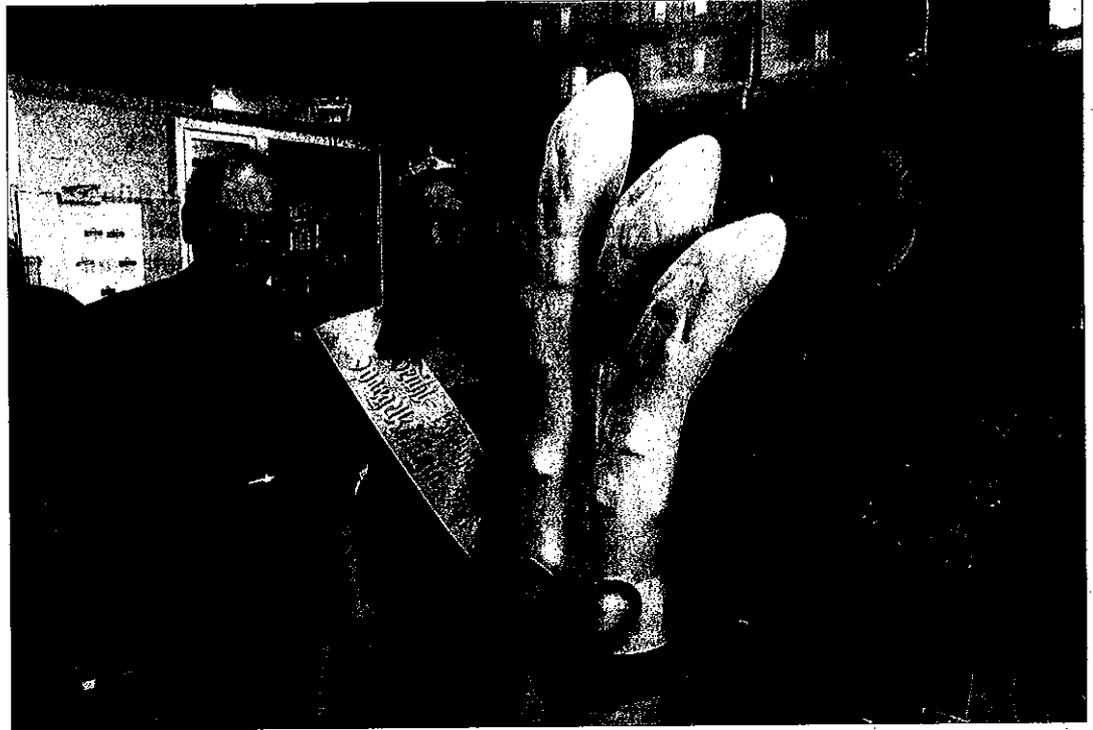
BRÜHL/BORNHEIM.

Vergeblich hat Biobauer Leonhard Palm am Mittwoch nach den ersten Spargelstangen in seinem Acker gegraben. „Noch sind sie nicht zu finden“, sagte er am Donnerstagvormittag auf dem Biohof Bursch in Waldorf. Zusammen mit weiteren Landwirten, den Bürgermeistern aus Brühl und aus Bornheim, Michael Kreuzberg und Wolfgang Henseler, fiel dort der Startschuss für die Spargelsaison, die am Samstag, 20. April, auf dem Balthasar-Neumann-Platz in Brühl um 11 Uhr feierlich eröffnet wird.

Spätestens dann wollen die Brühl-Bornheimer Spargelbauern auch die ersten Stangen dieses „weißen Goldes“ zum Verkauf bereitstellen.

Gestern stellten die Bürgermeister in einer gemeinsamen Pressekonferenz das Programm für die Spargelsaison-Eröffnungsfeier und die Besonderheiten der Köstlichkeiten aus der Region vor. Tatsächlich sei nämlich längst nicht nur der Spargel auf den Hofläden im Vorgebirge ein Besuch wert. Ganz bewusst wolle man auf alle Produkte hinweisen, die es in Bornheim und Brühl zu sehen gibt, die dort wachsen und die in der Region geschaffen und produziert werden.

Bürgermeister Wolfgang Henseler begrüßte die vielen Anwesenden, darunter Landwirte, Politiker und Künstler. Und er stellte die inzwischen dritte Spargelkönigin vor, die gleichzeitig die zweite Brühl-Bornheimer Spargelkönigin ist: Nicole Blautzik. Als Aushängeschild und Sympathieträgerin der Region und des Brühl-Bornheimer Spargels wird die 22-Jährige auch am 20. April dabei sein, wenn der Spargel und andere heimische Produkte zwischen 10 und 13 Uhr gefeiert werden.



Die Spargelsaison kann starten, meinen Bornheims Bürgermeister Wolfgang Henseler, Spargelkönigin Nicole Blautzik und Brühls Bürgermeister Michael Kreuzberg (v.l.). (Foto: Homey)

DAS FINDET STATT

Am 20. April, 10 Uhr bis 13 Uhr, wird die **Spargelsaison** auf dem Balthasar-Neumann-Platz **eröffnet**. Dazu spielt eine Liveband aus Brühl Jazz und Swing.

Eine Ausstellung informiert über die **Geschichte** des Edelgemüses, das Team des Kletterwaldes Schwindelfrei zeigt, wie der Spargel „schwebend“ zur Spargelkönigin gelangt. Die Eröffnung der Spargelsaison wird um 11 Uhr verkündet. Das Fest findet in Zusammenarbeit mit der IG Balthasar-Neumann-Platz statt.

Henseler betonte auch, dass die besondere Vermarktung des Brühl-Bornheimer Spargels inzwischen zum neunten Mal stattfindet und in den ver-

gangenen Jahren sehr positiv von der Bevölkerung aufgenommen wurde. Das bestätigte auch Kreuzberg. Er wies darauf hin, dass inzwischen 75 Prozent der Bevölkerung Produkte aus dem regionalen Anbau bevorzugen. Für 87 Prozent sei die Frischegarantie und die durch den lokalen Bezug mögliche verbesserte Co2-Bilanz wichtig.

Auch die Spargelkönigin begrüßte die Gäste und meinte zu ihrem Engagement: „Ich war direkt von dieser guten Sache überzeugt.“ Biobauer Heinz Bursch hob in seiner Ansprache hervor, dass er noch nie ein solches Frühjahr erlebt habe. Normalerweise hätte man jetzt blühende Landschaften, stattdessen sitze man am Ofen. So wie die Natur stecke aber auch er und seine Kollegen in den Startlöchern und so

wie es wärmer werde, hoffe er, Ende der kommenden Woche mit dem großen Stechen beginnen zu können.

Auch sein Kollege Palm sprach von einem für ihn bisher noch nie erlebten Frühjahr. Er gehe davon aus, dass der Spargel nicht vor der ersten Maiwoche gestochen werden könne.

Über die gelungenen Aktionen der regionalen Vermarktung freut sich auch Harald Sauer, Geschäftsführer des Naturparks Rheinland. Er ist davon überzeugt, dass die Produkte aus der Heimat künftig einen noch viel größeren Stellenwert bekommen werden.

Neben den ersten Spargelstangen und vielen weiteren frischen Erzeugnissen aus der Region werden am 20. April auch Musik, Unterhaltung und Action geboten.

*Brühl-Gift - Rundschau
12.04.13*

Spargelstechen muss sie noch lernen

SAISONERÖFFNUNG Königin Nicole I. hat ihren großen Auftritt am 20. April in Brühl

VON MICHAEL SCHULZ

Bornheim/Brühl. „Spargelstechen will ich noch lernen.“ Nicole Blautzik (22) ist die erste Spargelkönigin in Brühl und Bornheim, die nicht aus einer Familie von Landwirten stammt. Sie habe schon in der Vorbereitung auf ihr Amt, das sie offiziell bei der Eröffnung der Spargelsaison antritt, viel über das Gemüse gelernt. Aber zu der Praxis im Stechen fehlt noch das Objekt um daran zu üben. „Ich denke, Anfang Mai können wir zum ersten Mal ordentliche Mengen anbieten“, sagt Leonhard Palm, der Vorsitzende des Vereins Bornheimer Spargelbauer. Trotz

Palms Prognose hoffen aber alle Beteiligten auf wenigstens ein bisschen Spargel zur Saisoneroöffnung. „Alles ist bereit, die Messer sind gewetzt“, sagt Spargelbauer Heinz Bursch aus Waldorf.

Seit der Antike bekannt

Die Eröffnung der Saison findet zum neunten Mal statt, jeweils im Wechsel zwischen Brühl und Bornheim. In diesem Jahr ist Brühl an der Reihe. Mit der Spargelkönigin werden die Spargelbauern und die Bürgermeister der beiden Kommunen beim Frischemarkt auf dem Balthasar-Neumann-Platz am Samstag, 20. April, die Saison einläuten.

Dabei ist auch geplant, eine Präsentation der Geschichte des Spargels zu zeigen. Spargel ist schon seit der Antike bekannt, und es ist möglich, dass bereits die Römer das Gemüse in der Kölner Bucht eingeführt haben. Außerdem plant das Team des Kletterwalds Schwindelfrei eine Überraschungsaktion. Vor zwei Jahren hätten sich die Kletterer in einer spektakulären Aktion vom Hochhaus am Balthasar-Neumann-Platz abgeseilt, um den Spargel zu bringen. Um 10 Uhr geht die Aktion zur Förderung der regionalen Produkte mit einem Konzert in Zusammenarbeit mit der Musikschule los.



Nicole I. (Blautzik) ist die dritte Spargelkönigin. BILD: SCHULZ

KITA 12.04.13

REGIONALES

BRÜHL/ BORNHEIMER SPARGEL

